

RATGEBER

Menschen aus 20 Nationen präsentieren ihr Heimatland

Fest der Kulturen im Oberdorf, Affoltern

Am kommenden Samstag, 17. Juni, findet von 10 bis gegen 15 Uhr, der bunte und vielfältige Begegnungsanlass wie schon in früheren Jahren wieder auf der Piazza Zentrum Oberdorf statt – neu aber unter einem grossen, schützenden Dach.

Einmal mehr bietet sich am Flüchtlingstag die Gelegenheit, mit Menschen verschiedenster Herkunft ins Gespräch zu kommen, von ihren Spezialitäten zu kosten und sich an traditionellen Tänzen und Musik zu erfreuen; dies alles ganz ungezwungen und unentgeltlich. Das Fest der Kulturen findet alle zwei Jahre statt und wird als ökumenischer Anlass von der reformierten und der katholischen Kirche Affoltern organisiert und getragen.

Für das Mitwirken am Fest der Kulturen haben sich in diesem Jahr Leute aus 20 verschiedenen Ländern angemeldet. Die meisten von ihnen leben im Säuliamt und gestalten mit ihren Beiträgen den Tag. So werden ab 10 Uhr an den Länder-Ständen kleine Köstlichkeiten aus aller Welt zum Probieren angeboten, die entweder zu Hause gebacken oder gleich vor Ort zubereitet werden.

Zur gleichen Zeit startet das Rahmenprogramm: Da werden Melodien aus Italien, Sri Lanka, der Schweiz, Russland und Afghanistan erklingen und Tänze aus den Philippinen, Finnland, Russland und dem Kosovo in den jeweiligen traditionellen Kleidern zu sehen sein. Auch das Angebot zum Mittanzen wird nicht fehlen. Martin Gallusser wird als Affoltemer Gemeindevater ein Grusswort an alle Anwesenden richten.



Bekannte und fremde Melodien und Rhythmen werden die Piazza des Zentrums Oberdorf erfüllen. (Bild zvg.)

Mit Ämtler Tandem und MNA Lilienberg

Zum ersten Mal wirkt das Ämtler Tandem mit, das mit vielen Freiwilligen im Bezirk Affoltern Alltagshilfe für Menschen mit Migrationshintergrund leistet. An ihrem Stand findet man Spezialitäten aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, dem Irak und dem Libanon und gleichzeitig kann man sich über die Arbeit informieren. Auch die Jugendlichen vom MNA Lilienberg bereichern das Fest und bringen typisches Essen und Trommelrhythmen an den Begegnungsanlass.

Lieder aus aller Welt zum Mitsingen

In der Vergangenheit lockte das Offene Singen am Fest viele singfreudige

Leute an und wurde zu einem besonders verbindenden Erlebnis. Auch dieses Jahr laden Elsbeth Schweizer (Akkordeon) und Christine Sommer ab zirka 13 Uhr zum gemeinsamen Singen von Liedern aus verschiedenen Ländern ein und werden dabei von Roli Elmer (Perkussionist) unterstützt.

Kinderschminken, Wimpelmalen und Wettbewerb

Kinder können sich Landeswappen oder anspruchsvollere Sujets ins Gesicht malen lassen. Beim Wimpelmalen kann sich Gross und Klein beteiligen und so zu einer immer länger werdenden Wimpelkette vor Ort beitragen. Beim Wettbewerb geht es um die verschiedenen Sprachen am Fest

und mit etwas Glück können bei der Auslosung schöne Preise gewonnen werden. Diese findet zusammen mit einem kurzen gemeinsamen Schlussakt um zirka 14.30 Uhr statt.

Als Abschluss des Flüchtlingstags laden Kultur Affoltern gemeinsam mit der reformierten und der katholischen Kirche zum eindrucksvollen Theaterabend mit dem Maxim Theater in die Aula Ennetgraben ein. «Die Fremde – Ein Medea Projekt» handelt vom Zusammenleben mit Zugewanderten, von den Problemen des Asylrechts und von der Stellung der Frau. (pd.)

Samstag, 17. Juni, 10 bis 15 Uhr, Piazza Zentrum Oberdorf Affoltern, ca. 13 Uhr offenes Singen. Maxim Theater 20.15 Uhr, Aula Ennetgraben Affoltern, Eintritt frei/Kollekte.

Sonntagskonzert von Edis Blasmusikanten

Beim Kasino Affoltern bei jeder Witterung

Das zur Tradition gewordene Frühschoppenkonzert von Edis Blasmusikanten findet dieses Jahr am Sonntag, 18. Juni, von 10.30 bis 12.30 Uhr beim Kasino Affoltern statt.

Nebst unterhaltsamer Musik werden die Besucher auch mit Getränken und Grilladen verwöhnt. Die Oldboys aus dem Säuliamt werden die Lieb-

haber von Blasmusik an diesem Vormittag für zwei Stunden aus dem Alltag reissen. Mit fröhlicher und glücklich machender Musik bei einem Kaffee, einem Schluck Bier oder Wein, einem Schnitzelbrot oder einer Bratwurst kann der Morgen genossen werden.

Das Konzert findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten kann etwas in den Kollektentopf geworfen werden. (pd.)



Edis Blasmusikanten geben am kommenden Sonntag ein Frühschoppenkonzert in Affoltern. (Bild zvg.)

Bald tönt es aus allen Blockflöten-Röhren

Konzert in der ref. Kirche Affoltern



Das ConTatto Blockflöten-Orchester Höfe in concert. (Bild zvg.)

Am kommenden Sonntag wird das ConTatto Blockflöten-Orchester Höfe sein Sommerkonzert 2017 in der reformierten Kirche Affoltern aufführen.

In diesem Konzert ist der besondere Zusammenklang von über dreissig Blockflöten unterschiedlicher Länge zu geniessen. Vom Sopranino, das weniger als 20 Zentimeter misst, bis zum Contra-C-Bass, der über 2 Meter hoch ist.

Musikalisch geht die Reise durch unterschiedliche Kulturkreise, verschiedene Zeitepochen und bringen sowohl Originalkompositionen als auch für Blockflötenorchester arran-

gierte Werke zum Klingen. Der musikalische Leiter Josef Manser wird als Solist an der Schäferpfeife (Dudelsack) das Hauptprogramm mit seinem selbst arrangierten Stück «Englische Suite» eröffnen und als Hauptdirigent durch das Programm führen.

Im Weiteren wird ein für diese Besetzung arrangiertes Werk unter dem Dirigat des Vizedirigenten Martin Hartmann erstmals zu hören sein. Wie auch letztes Jahr wird das Konzert mit Kindern und Jugendlichen eröffnet, die in Form eines Orchesterpraktikums mit dem ConTatto Blockflötenorchester zusammen musizieren. (pd.)

Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr, ref. Kirche Affoltern.